

Mitteilungen, Ortsbürgermeister Hille zur ORS am 25.02.16

Geburtstage

Seit der letzten Sitzung im November hatten Martin Wellhausen und Dr. Michael Klinge Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Aufgabe des Bahnhaltdepunktes Lödingsen (Strecke Göttingen – Ottbergen - Paderborn)

Nach einer kurzen Einleitung des Ministers Lies am 18.2.16. zur Verbesserung der Strecke Göttingen Paderborn kam

die Konzeptvorstellung der LNVG:

- Die Strecke wäre „sehr unattraktiv“, der Haltepunkt wäre einer der „schlechteren“ in Nds.
- Lage am Rande der Ortschaft und auch nur 5km vom Bahnhof Adelebsen entfernt
- Die ICEs in Gö. werden durch die zu langsamen Fahrzeiten nicht erreicht, insbesondere auch durch den falschen Takt beim Schülerverkehr
- Strecke soll schneller werden – 80 zurzeit nicht möglich, auch 60 nicht überall
- Knackpunkt – von Bhf. Göttingen bis zur Ausweichstelle Adelebsen ist die eingleisige Strecke viel zu langsam
- Daher Lödingsen wegfallen lassen, spart 1,5 Minuten, auch nur 42 Fahrgäste bei 32 Zughalten täglich (Aufz. 2014)
- Die zeitgleiche Buslinie 210 wurde dazu ebenfalls als Problem angeführt
- Natürlich soll die Schienenführung (Gleisbett) auch insgesamt verbessert werden
- Auch der Halt in Lenglern wurde seitens der LNVG kritisch bewertet, stand aber nicht auf der Agenda
- Der geplante neue Halt in Verliehausen wurde negativ gesehen, war aber auch weiter kein Thema

MdL Ronald Schminke brachte den wichtigen Schülertransport von und nach Gö ein und dass der ländliche Raum nicht weiter abgehängt werden dürfe, eher noch Haltepunkte dazu müssten und hakte an vielen nachfolgend von mir genannten Stellen entsprechend nach ...

Obgm Hille

- Die Schnelligkeit sollte schon längerfristig auf 80 km/h herauf, der Flecken Adelebsen hat seine Hausaufgaben gemacht und dafür mit viel Geld in Erbsen und in Lödingsen am Kampe die BÜ beschränkt, in der Gartenstr. ist ein provisorisches Umlaufgitter für Radfahrer und Fußgänger errichtet worden, für Fahrzeuge soll ein Ersatzweg angelegt werden.
- Bevor Lödingsen wegen 1,5 Min. geschlossen wird, müssen die Beschränkungen in Emmenhausen, Lenglern Richtung Bovenden und auch die Adelebsen/Offensen in Richtung Eberhausen kommen.
- Die ganze Strecke selbst muss vorab technisch verbessert werden
- In Weende auf der Strecke wird teilweise zwischen 3 und 5 Minuten auf die Einfahrt zum Bahnhof Göttingen gewartet – da rauschen dann erst die Fernzüge durch. In Adelebsen muss auch oft lange auf den jeweiligen Gegenzug gewartet werden.
- Verliehausen ist zur Öffnung des Haltepunktes im Gespräch und Lödingsen soll zu (mit der Busanbindung von Hettensen, usw.). Erbsen Bürger steigen ebenfalls hier zu.
- Radwandern auch ab Lödingsen ist zurzeit im Trend – u.a. durch die große Radsportgruppe im Ort

- Bushaus am Bahnhof Löd. wurde erneuert, Parkmöglichkeiten vorbereitet und angeschottert, die Kosten für die geplante Asphaltdecke des Buswendekreises konnte im letzten Jahr wegen anderer notwendiger Baumaßnahmen im Ort nicht aufgebracht werden.
- Das Bahnhaltumfeld in Adelebsen wird ab 2016 vom Rat aufgewertet
- Es müssten zu den täglichen Spitzenzeiten zusätzliche Busse eingesetzt werden, um die Schüler und Arbeiter von Adelebsen und Lödingsen nach Göttingen zu bekommen. Die Busse am Morgen sind jetzt schon überfüllt.
- Der vom Flecken angestrebte schnellere S-Bahn-Verkehr mit Halt in jedem Durchfahr-Ort und damit höhere Fahrgastzahlen kämen so natürlich gar nicht zum Tragen
- die bei Schließung fehlenden täglichen 42 Fahrgäste müssen an den anderen Orten erst einmal neu gewonnen werden.

Ergebnis nach einer Stunde: Status Quo!

- LNVG soll die Zeiten und Fakten nochmals genau prüfen
- die fehlenden Schranken z.B. **in Emmenhausen** müssen vorab kommen
- die Strecke muss **technisch besser** werden
- die **Standzeiten bei Einfahrt** nach Göttingen müssen weg
- **möglichst erst** Lödingsen schließen, wenn die 1,5 Minuten nach diesen Verbesserungen immer noch zwingend notwendig sind.
- Es muss natürlich versucht werden die **Fahrgastzahlen am Haltepunkt L zu erhöhen**
- zur nächsten Gesprächsrunde beim Minister, soll der gleiche Teilnehmerkreis eingeladen werden

Den in Lödingsen seit fast 2 Jahren fehlenden Ersatzweg Kampe - Gartenstr (statt teuer beschränktem BÜ Gartenstr.) mit der Problematik Grundstücksankauf/ mögl. Enteignung, hatte ich in der Runde noch kurz angesprochen aber leider keine nennenswerte Reaktion darauf erfahren, da die Zuständigkeit hier bei der Bahn liegt.

Spielplatz Am Sande

Für den Erhalt des Spielplatzes wurden 100 Unterschriften gesammelt und der Ortsrat wird diese der Besitzerin mit der freundlichen Bitte um mögliche weitere Anpachtung bzw. wegen Verkauf an die Gemeinde zukommen lassen. Der Spielplatz wird seit 50 Jahren genutzt, das Grundstück Am Sande ist nicht als Bauland ausgewiesen und wurde mit finanzieller Unterstützung des Ortsrates und viel Engagement der Anlieger in 2015 grundsaniert und verbessert.

Die neue **Postzustellung** nach der Schließung von Adelebsen lässt im Ort noch zu wünschen übrig. Vom neuen Verteilzentrum Hevensen werden Postwurfsendungen z.B. von Unternehmen in Adelebsen, bei uns in Lödingsen durch die merkwürdige Aufteilung der Bereiche teilweise nicht zugestellt. Dafür liegen Wurfsendungen aus dem Hardegger Bereich dabei. Betroffen sind ein Viertel der Ortsstraßen. Da es auch Postwurfsendungen der Gemeinde und Verbände treffen könnte, bitten wir hier um Korrektur.

1025 Jahre Adelebsen und Lödingsen. Beide Ortsräte und viele Adelebser- und Lödinger Vereine haben neben superschönen Veranstaltungen durch die Eigenleistungen auch finanziell gut abgeschnitten. Es war ein Erfolgsjubiläumsjahr und ich danke auch im Namen von Kurt Prutschke und beider Ortsräte allen Beteiligten für die Mithilfe. Adelebsen wird nun auch ein Gremium ähnlich

der VLV ins Leben rufen und dort möglichst alle Vereine einbinden. Dafür wurde noch ein Teil der Einnahmen verwandt, der Rest ging an beide Ortsräte, die nun für ihre Bürger mehr abarbeiten können.

Der **Strauchschnitt** muss von den Anliegern an einigen Waldrändern noch ins Unterholz gedrückt werden, auch auf dem Radfahrweg nach Erbsen ist noch etwas liegengelassen.

Der **Steinweg** und **Zur Bramburg** sind fertiggestellt aber noch nicht abgerechnet. Bestehende Mängel werden demnächst behoben. Hier wird vom Ortsrat noch Geld abfließen.

Kirchumfeld

Auch hier sind noch kleinere Mängel am Basaltpflaster zu beheben. Ansonsten ist die Maßnahme unseres Orsrates, 8500 Euro, von der Baufirma sehr gut umgesetzt worden.

AS-HRS.

Baumschnitt

Am Sportplatzweg müssen die Zweige noch von Hand zurückgeschnitten werden. Richtung Wibbecke ist der Bauhof tätig geworden. Die dortige Maßnahme wurde von Herrn Herwig beauftragt, da Beschwerden der Anlieger vorlagen. Die Abfuhr solle möglichst die Ortsfeuerwehr zum Aufbau des Osterfeuers erledigen. Allerdings ist bei der Holzmenge Maschinenkraft von Nöten.